

Markus Beiler
Benjamin Bigl (Hg.)

**100 Jahre
Kommunikationswissenschaft
in Deutschland**

Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für
Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Band 44

Markus Beiler
Benjamin Bigl (Hg.)

100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland

Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin

HERBERT VON HALEM VERLAG

Dieser Band geht zurück auf die Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPK) 2016 in Leipzig.

LEIPZIG
2016
DGPK



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte
bibliografische Daten sind im Internet über
<http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Markus Beiler / Benjamin Bigl (Hrsg.)
100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland.
Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin
Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und
Kommunikationswissenschaft, Band 44
Köln: Halem, 2017

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme (inkl. Online-Netzwerken) gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

© 2017 Herbert von Halem Verlag, Köln

Zuerst erschienen im UVK Verlag, Konstanz, 2017 (978-3-86764-720-5)

978-3-7445-1141-4 (Print)
978-3-7445-1143-8 (ePDF)

Herbert von Halem Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Schanzenstr. 22, 51063 Köln
Tel.: +49(0)221-92 58 29 0
E-Mail: info@halem-verlag.de
URL: <http://www.halem-verlag.de>

Κοππνηkation

√ ...ist eine Wissenschaft²
(seit 100 Jahren)

Inhalt

Einführung

Markus Beiler und Benjamin Bigl

100 Jahre Kommunikationswissenschaft in Deutschland –
Von einem Spezialfach zur Integrationsdisziplin 11

Teil 1 100 Jahre Kommunikationswissenschaft

Erik Koenen

Erich Everth und die Erfindung der Zeitungskunde als
Integrationswissenschaft. Zur Vorgeschichte der
interdisziplinären Identität der Kommunikationswissenschaft 35

Thomas Irmer und Juliana Raupp

„Tummelplatz der Unkultur“ – Karl Bücher und
die Presse im Ersten Weltkrieg 49

Jan Niklas Kocks, Juliana Raupp und Kim Murphy

Diesseits und jenseits des Eisernen Vorhangs:
Aufgaben, Konzeptionen und Rahmensetzungen
regierungsamtlicher Öffentlichkeitsarbeit
in BRD und DDR bis 1989 63

Lisa Dühring

Public Relations als Wissenschaft. Gestern, heute, morgen 81

Teil 2 Kommunikationswissenschaft als Integrationsdisziplin

<i>Uwe Hasebrink</i> Wen oder was integriert die Kommunikationswissenschaft?	101
<i>Ralf Spiller, Matthias Degen, Thomas Horkey und Elke Kronewald</i> Selbstverständnis der Kommunikationswissenschaft in Deutschland	121
<i>Matthias Potthoff</i> Die Kommunikationswissenschaft – eine fragmentierte Disziplin?	135
<i>Klaus-Dieter Altmeyden, Annika Franzetti und Tanja Evers</i> Die Polymorphie der Kommunikationswissenschaft. Chancen und Risiken einer disziplinären Themen- und Theorienpluralität	159
<i>Benjamin Bigl, Dirk Schultze und Sebastian Heinisch</i> Zwischen Flexibilisierung und Profilierung. Curricularanalyse zum Status quo der kommunikations- und medienwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen im deutschsprachigen Raum	177
<i>Adrian Rauchfleisch</i> Zitationsanalysen in der Kommunikationswissenschaft: Ein Vergleich zwischen der Öffentlichkeits- und Agenda-Setting-Theorie	199
<i>Patrick Donges und Fabian Grenz</i> Spezialisierung und Ausdifferenzierung von Medien und Öffentlichkeit als Herausforderungen an eine Integrationsdisziplin	215

Teil 3 Kommunikation im Wandel – Aktuelle Befunde

<i>Caja Thimm und Mario Anastasiadis</i> Kernkonzepte der Kommunikationswissenschaft im Wandel – Digitale Öffentlichkeit zwischen Fragmentierung, Polymedia und „Mini-Publics“	231
<i>Markus Beiler</i> Wie der Journalismus Facebook und Twitter begegnet. Eine Befragung, Beobachtung und Inhaltsanalyse zur Reaktion des Journalismus auf die zunehmende Nutzerpartizipation mittels sozialer Medien	247
<i>Elena Link, Daniel Possler und Wiebke Möhring</i> Neue Strategien des Journalismus auf dem Prüfstand: Die Wirkung des Trends Datenjournalismus aus Rezipientensicht	271
<i>Christian Schemer, Adrian Meier und Benno Viererbl</i> Positive Konditionierung durch Schlagzeilen kann negative implizite Vorurteile gegenüber (männlichen) Muslimen reduzieren	289
<i>Merja Mahrt</i> Themenkenntnis und Integrationsfunktion der Medien: Sind Onlinenutzung und Onlineinhalte mit Massenmedien vergleichbar?	305
<i>Saskia Sell</i> „Netzfreiheit ist Daseinsvorsorge“ – Argumentationsmuster normativer Debatten in technikjournalistischen Onlinemedien	319
<i>Julia Lück, Hartmut Wessler und Antal Wozniak</i> Journalistische Narrative in der Klimaberichterstattung: Eine vergleichende Inhaltsanalyse zur Identifikation und Erklärung journalistischer Erzählungen in Zeitungsnachrichten	333

Impressionen der 61. Jahrestagung der DGPK vom 30. März bis 1. April 2016 in Leipzig	349
Autorinnen und Autoren	361